



GARTENBAHN.AT

Faszination Gartenbahn



Ausgabe 1 / 2005

In dieser Ausgabe:

Vorwort	1
Artikel 1	1
Vorbild & Modell: Höllentalbahn	2
Anlagenreport: MINIMUNDUS	3
Artikel Innenseite	4
Artikel Innenseite	5
Gartenbahn News & Termine	6

Vorwort

Magazine, die große Modellspurweiten zum Thema haben, gibt es ja schon einige. Auch welche, die sich speziell mit Gartenbahnen beschäftigen. Allerdings ist in diesen Magazinen hauptsächlich die Rede von Deutschen und Schweizer Vorbilder.

Sehr oft wird hier von der Harzbahn, der RhB und von USA-Vorbildern berichtet.

Österreichische Schmalspurbahnen haben offenbar kaum Bedeutung in der Gartenbahnszene — jedenfalls, wenn man nach den einschlägigen Fachzeitingen geht.

Genau hier wollen wir Abhilfe schaffen! Mit dieser Publikation wollen wir speziell den österreichischen Gartenbahner berücksichtigen, der sowohl seine

Anlage, als auch seine Modelle nach österreichischem Vorbild gestaltet.

Hier sollen auch Vorbilder und Modellanlagen präsentiert werden, die echten Schmalspurcharakter haben.

Auch Umbauten aus Industriemodellen, oder komplette Selbstbauten werden hier Einzug finden.



Oliver Zoffi

Beim Modellbau sind Kompromisse oft nötig. Daher soll es auch nicht weiter stören, dass österreichische Schmalspurbahnen eigentlich 760mm Spurweite haben, die meisten Industriemodelle

aber Meterspurig unterwegs sind.

Oliver Zoffi (OZ)

Überschrift Nebenartikel

Dieser Absatz kann 50 - 100 Wörter aufnehmen.

Die Überschrift ist ein wichtiger Bestandteil des Magazins und sollte gut überlegt sein.

Sie soll den Inhalt in wenigen Worten treffend beschreiben und die Leser auf den Artikel neugierig machen. Entwerfen Sie die Überschrift, bevor Sie den Artikel schreiben. Dies hilft Ihnen, das Thema im Auge zu behalten.

Einige Beispiele für Überschriften sind: Produkt mit Branchenpreis ausgezeichnet, Neues Produkt spart Zeit und Geld, Nachfrage übertrifft Erwartungen und Jetzt ganz in Ihrer Nähe.

Vorbild & Modell—Die Höllentalbahn



Restaurierter Beiwagen



Empfangsgebäude in Payerbach



So erreichen Sie die Höllentalbahn

Vielfach wird eine Modellbahn unter dem Gesichtspunkt gebaut, dass man möglichst lange Züge verkehren lassen kann

- denn das wäre Vorbildgerecht.

Das es anders auch geht, zeigt das Vorbild Höllentalbahn.

Nicht nur, dass die einzelnen Bahnhöfe teilweise nur aus einer Ausweiche bestehen, sind diese auch recht kurz.

Die Radien sehr eng - kleinster Radius = 60 Meter - und es verkehren kurze Züge.

Technische Daten:

Spurweite: 760 mm

Streckenlänge: Ursprünglich 6,1 km (Personenverkehr ab 1926),

seit 1963 nur noch 4,9 km

Kleinster Radius: 60 m

Größte Neigung: 25 Promille

Größte Höhendifferenz: 28 m

auf 1,2 km Streckenlänge

Zugelassene Höchstgeschwindigkeit: 20 km/h

Hintergrund:

1921 wurde von der Neusiedler Papierfabrik AG der Bau einer "elektrischen Schmalspurbahn von Payerbach über Reichenau nach Hirschwang" eingereicht. 1922 wurde dann die Baukonzes-

sion für die "Lokalbahn Payerbach Hirschwang AG" erteilt.

Im September 1926 wurde der planmäßige

Personenverkehr aufgenommen. Es standen dafür zwei elektrische Triebwagen und vier Beiwagen zur Verfügung. Zwei der Beiwagen sind jetzt noch in Betrieb.

Der Güterverkehr wurde mit den Elektrolokomotiven E1 bis E3 abgewickelt. 1927 wurde dieser mit der Stangenlok E4 verstärkt.

Die Güterwagen wurde teilweise aus Feld- u. Waldbahnwagen umgebaut, bzw. gebrauchte Schmalspurwagen gekauft.

Mit 1. Juli 1963 wurde dann

der Personenverkehr eingestellt, 1982 dann auch der Güterverkehr.



Die Elok E3 steht als Museumsstück in Payerbach



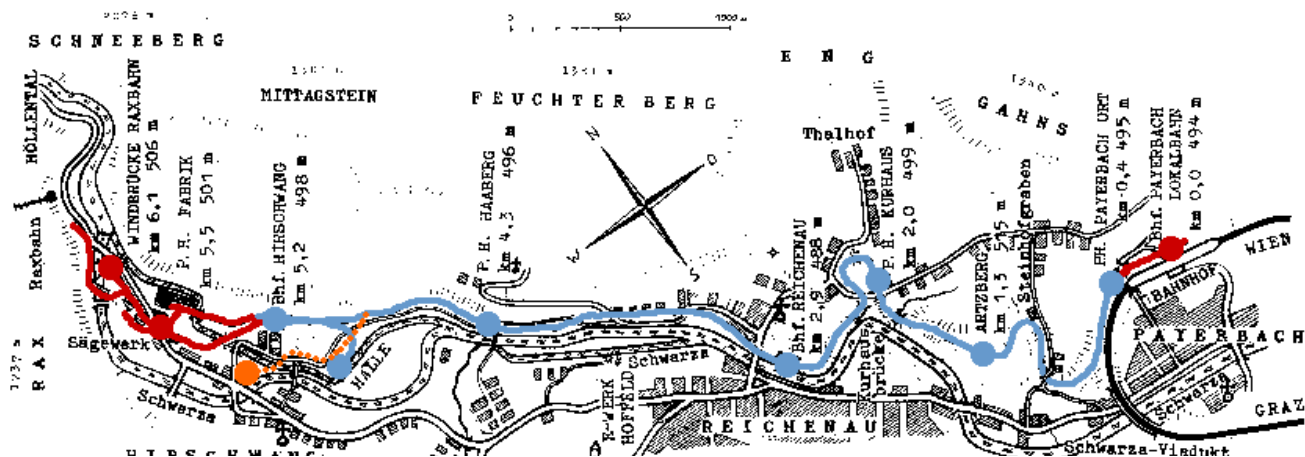
Die Güterwagen fristen als „Bühne“ ihr Dasein.

Dank des ÖGLB ist die Höllentalbahn heute noch als Museumsbahn erhalten.

Fotos & Text: - OZ-

Weiter Informationen finden Sie im Web unter:

<http://www.erlebnisbahn.at/hoellentalbahn/index.html>



- Die Höllentalbahn heute
- 1963 eingestellte Streckenabschnitte
- Geplante Verlängerung in das Ortszentrum Hirschwang

Bildquelle: ÖGLB—<http://www.erlebnisbahn.at>

Anlagenreport—Minimundus

Dieser Bericht soll Gartenbahn in ein wenig anderen, großzügigen, Dimensionen Zeigen. Vor allem die Kombination Park, Gebäude und Bahn sollen gezeigt werden. Natürlich mit Schwerpunkt Bahnbilder.

Minimundus ist vielen Österreichern ein Begriff. Da denkt man sofort an diverse Gebäude, vom Stefansdom in Wien bis zu Neuschwanstein und den vielen anderen berühmten Bauwerken in der ganzen Welt die hier verkleinert nachgebaut sind. Über 150 sind in dieser Parkanlage zu besichtigen. Die Gebäude werden hier im Maßstab 1:25 gebaut.

Da drängt sich natürlich sofort eine Bereicherung der Ausstellung durch 2 Schienenstränge auf. Es gibt seit vielen Jahren mehrere Gleistrassen die, unterschiedlichen Themen gewidmet, durch die Anlage führen.

Gleich nach dem Eingang stößt man auf eine 2 gleisige Strecke. Hier verkehren richtig schön lange Züge. Selbst auf Anlagen in kleineren Maßstäben findet man kaum Platz derart großzügig angelegte Radien zu implementieren. Die 1044 mit den Reisezugwagen im JAFFA-Look dahinter macht einen wirklich schönen Eindruck.



Auf dieser Strecke, an einem anderen Anlagenteil war ein ICE zu sehen, Angesichts der Zuglänge eine imposante Erscheinung. Beide Fahrzeuge trifft man auf der Westbahn durchaus auch beim Vorbild gemeinsamen auf gewissen Streckenabschnitten an.

Das Gelände geschickt ausnutzend führt eine Zahnradbahn die eine ziemliche Steigung überwindet. Die Fahrzeuge scheinen hier eindeutig aus dem Hause Lehmann zu kommen.



Die Betriebsabläufe die in fast allen Fällen sich auf ein im Kreis fahren der Fahrzeuge beschränken sind für den Modell-

bahner etwas eintönig die Wirkung im Gelände mit dem Zusammenspiel zu den Gebäuden lässt oft einen sehr realistischen Eindruck entstehen.

Oft stolpert man über Kleinode, an unerwarteten Stellen. Die Stadtbahnstation mitten im Gras hätte ich nicht vermutet, es gibt davon sogar mehrere.



An anderer Stelle viel mir eine Garnitur der Badnerbahn auf, ich vermute das Modell der Bachmann Straßenbahn darin zu erkennen.



An manchen Stellen haben die Erbauer der Modellbahnanlagen wirklich ins Volle gegriffen. Hier sieht man mehrere Anlagenteile mit Bahnhöfen. In diesen Bahnhöfen wird mit mehreren Fahrzeugen Rangierbetrieb gemacht.

Meinen Erkundigungen nach wird die Modellbahn analog gesteuert. Auf den Strecken wenig überraschen. Aber auch die Bahnhofsmanöver sind geschickt gestaltet in Analogtechnik implementiert.

Wenn es die Zeit erlaubt sollte man einen Besuch in Kärnten auf jeden Fall nutzen um Minimundus zu besuchen. Ich rate nach einem Rundgang durch die Anlagen und der Besichtigung der Gebäudesehenswürdigkeiten (2835) auf jeden Fall eine 2. Runde, der Eisenbahn gewidmet, zu gehen. Oft wird die Umsetzung von Modellbahnern gering geschätzt. Man sollte aber bedenken, was das Ziel dieser Anlage ist, das Beleben



ICE—Imposante Zuglänge



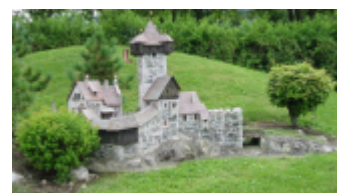
Modellbahn mit durchaus realistischer Wirkung.



Rangierbetrieb.



U4/Stadtbahnstation.



Gebäudesehenswürdigkeiten.



MINIMUNDUS GmbH
 Villacher Straße 241
 9020 Klagenfurt / Kärnten /
 Österreich

Tel.: +43/463/21194-0 ,
 Fax: +43/463/21194 -60
 email:
info@minimundus.at
 web:
www.minimundus.at

der Gebäudeausstellung. Das ist gut gelungen, darüber hinaus haben die Erbauer viele interessante Dinge gebaut die man erst nach 3 mal hinschauen findet.

Auf jeden Fall eine Quelle für Anregungen die zur Umsetzung im eigenen Garten auffordert.

Bilder & Text: - AH -



Anfahrtsplan
 Minimundus

Überschrift Artikel Innenseite



Restaurierter Beiwagen



Dieser Absatz kann 100 - 150 Wörter aufnehmen.

Als Werbemedium bieten Magazine die Möglichkeit der Wiederverwendung von Inhalten anderer Werbematerialien, wie Pressemitteilungen, Marktstudien und Berichte.

Der Hauptzweck mag zwar der Verkauf Ihres Angebots sein, der Schlüssel zu einem erfolgreichen Magazin liegt jedoch in der Nützlichkeit für den Leser.

Eine Möglichkeit, Ihr Magazin mit nützlichen Inhalten zu versehen, besteht im Schreiben eigener Artikel; alternativ können Sie einen Veranstaltungskalender aufnehmen oder ein neues Produkt mit einem Sonderangebot einführen.

Für Recherchen oder das Finden von "Füllartikeln" bietet sich auch das World Wide Web an. Sie können über viele Themen schreiben, sollten Ihre Artikel jedoch kurz halten.

Viele Inhalte Ihres Magazins eignen sich auch für eine Website. Mit Microsoft Publisher können Sie Ihr Magazin leicht in eine Website umzuwandeln und es nach der Fertigstellung im Web publizieren.

Überschrift Artikel Innenseite

Dieser Absatz kann 100 - 150 Wörter aufnehmen.

Als Werbemedium bieten Magazine die Möglichkeit der Wiederverwendung von Inhalten anderer Werbematerialien, wie Pressemitteilungen, Marktstudien und Berichte.

Der Hauptzweck mag zwar der Verkauf Ihres Angebots sein, der Schlüssel zu einem erfolgreichen Magazin liegt jedoch in der Nützlichkeit für den Leser.

Eine Möglichkeit, Ihr Magazin mit nützlichen Inhalten zu versehen, besteht im Schreiben eigener Artikel; alternativ können Sie einen Veranstaltungskalender aufnehmen oder ein neues Produkt mit einem Sonderangebot einführen.

Für Recherchen oder das Finden von

“Füllartikeln” bietet sich auch das World Wide Web an. Sie können über viele Themen schreiben, sollten Ihre Artikel jedoch kurz halten.

Viele Inhalte Ihres Magazins eignen sich auch für eine Website. Mit Microsoft Publisher können Sie Ihr Magazin leicht in eine Website umzuwandeln und es nach der Fertigstellung im Web publizieren.



Beschreibende Grafik- oder Bildunterschrift.

Überschrift Artikel Innenseite

Dieser Absatz kann 75 - 125 Wörter aufnehmen.

Die Liste der für Magazine geeigneten Inhalte ist schier endlos. Sie können Artikel aufnehmen, die sich auf Technologien oder Neuerungen Ihrer Branche beziehen.

Sie können auch auf Trends oder zukünftige Entwicklungen hinweisen.

Wenn das Magazin intern verteilt wird, machen Sie auf neue Verfahrensweisen oder Vorteile für das Unternehmen aufmerksam. Verkaufszahlen oder Gewinnaufstellungen verdeutlichen das Wachstum Ihres Unternehmens.

Viele Magazine enthalten eine aktuelle

Rubrik, zum Beispiel eine Ratgeberspalte, eine Buchbesprechung, einen Brief des Vorsitzenden oder einen Leitartikel. Oder stellen Sie neue Mitarbeiter und wichtige Kunden vor.

“Wecken Sie die Neugier Ihrer Leser, indem Sie hier eine interessante Formulierung oder ein Zitat aus dem Absatz einsetzen.”

Überschrift Artikel Innenseite

Dieser Abschnitt kann 60 - 100 Wörter aufnehmen.

Abbildungen und Grafiken stellen einen wichtigen Inhalt Ihres Magazins dar.

Bedenken Sie die Aussage Ihres Artikels, und verwenden Sie Abbildungen, die Ihr Anliegen unterstützen. Vermeiden Sie Bilder, die nicht in den Zusammenhang gehören.

In Microsoft Publisher stehen tausende ClipArt-Grafiken zur Wahl, die Sie in Ihr Magazin importieren können. Außerdem sind Werkzeuge für das Zeichnen von Formen und Symbolen vorhanden.

Platzieren Sie die gewählte Abbildung dicht am Artikel. Positionieren Sie außerdem die Bildunterschrift stets dicht an der Abbildung.



Beschreibende Grafik- oder Bildunterschrift.



Gartenbahn.at

Faszination Gartenbahn

Christian Hirsch
Grimmgasse 36
1150 Wien

E-Mail: christian@gartenbahn.at

Impressum

Der Herausgeber übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Herausgeber, oder Autor eines Beitrages, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Herausgebers, oder Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

Redaktion:

Arnold Hübsch (AH) arnold@huebsch.at
Christian Hirsch (CH) christian@gartenbahn.at
Oliver Zoffi (OZ) info@mobazi.zoffi.net

Redakteure in dieser Ausgabe:

Oliver Zoffi (OZ), Arnold Hübsch (AH)

Sie finden uns im Web:

www.gartenbahn.at

Gartenbahn News / Termine



**Beschreibende Grafik- oder
Bildunterschrift.**

Dieser Absatz kann 150 - 200 Wörter aufnehmen.

Wenn Ihr Magazin gefaltet und mit der Post versandt wird, erscheint dieser Artikel auf der Rückseite. Er sollte daher einfach und auf einen Blick zu lesen sein. Ein Frage- und Antwortszenario ist ein probates Mittel, die Aufmerksamkeit der Leser anzusprechen. Stellen Sie Fragen, die seit der letzten Ausgabe an Sie gerichtet wurden, oder allgemeine Fragen zu Ihrer Organisation zusammen.

Stellen Sie die Führungskräfte Ihrer Organisation vor, um dem Magazin eine persönliche Note zu geben. Wenn die Organisation klein ist, führen Sie die Namen aller Mitarbeiter an.

Sie können hier auch eine Preisliste für Standardprodukte und Dienstleistungen einfügen. Weisen Sie Ihre Leser auch auf andere Kommunikationsmittel Ihrer Organisation hin.

Fordern Sie Ihre Leser auf, sich regelmäßige Ereignisse im Kalender zu markieren, wie z.B. ein monatliches Arbeitses-

sen der Vertriebspartner oder eine jährliche Wohltätigkeitsauktion.

Wenn genug Platz zur Verfügung steht, eignet sich diese Stelle gut für eine Clip-Art- oder andere Grafik.